

Einbruchmeldezentrale MAP 5000 small



- Unterstützt zwei mehrsprachige Bedienteile mit Touchscreen
- Unterstützt ein LSN Improved Modul mit bis zu 127 LSN-Geräten
- Acht überwachte Eingänge und ein nicht überwachter Deckelkontakteingang
- Unterstützt zusätzliche Netzteile Ereignisprotokoll via Ethernet (optional)

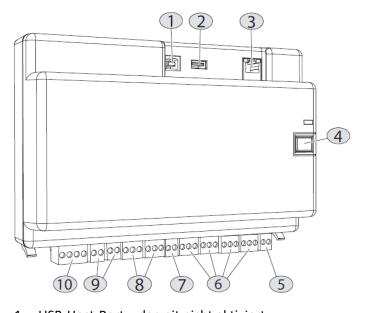
Dieses MAP Kit enthält ein MAP panel 5000 small, ein MAP Bedienteil (Touchscreen-Bedienteil), ein MAP LSN Improved Modul, ein MAP Netzteil 150 W und einen MAP Zentralengehäuse-Bausatz.

Die Zentrale verfügt über einen internen und externen Bosch Datenbus (BDB) in Controller Area Network (CAN) Technologie und unterstützt als Teil des skalierbaren Modular Alarm Platform 5000 Systems eine Reihe von Anwendungen.

Die Zentrale wird auf dem MAP Schwenkrahmen im MAP Zentralengehäuse-Bausatz montiert. Dies ermöglicht den leichten Zugang zu allen Anschlussklemmen und Kommunikationsportanschlüssen.

Systemübersicht

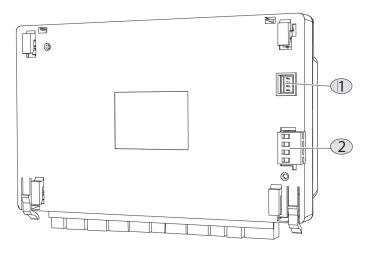
MAP Zentrale Klemmen und Anschlüsse — Vorderansicht



- 1 USB-Host-Port derzeit nicht aktiviert
- 2 USB-Port derzeit nicht aktiviert
- 3 Ethernet-Anschluss
- 4 Errichtertaste
- 5 Sabotagekontakteingang
- 6 Acht überwachte Eingänge
- 7 Ausgang für Hilfsstromversorgung
- 8 Zwei potenzialfreie Relaiskontakte (Wechsler)
- 9 Zwei geschaltete Spannungsausgänge
- 10 Externer Bosch Datenbus (BDB)-Anschluss



Klemmen und Anschlüssen — Rückansicht



- 1 Spannungsversorgungsanschluss
- 2 Interner Bosch Datenbus (BDB)-Anschluss

MAP Bedienteil (Touchscreen-Bedienteil) Hauptmenü — Bildschirm 1



1 Bildschirmname

Diese Informationen bezeichnen den aktiven Bildschirm.

2 Menütasten

Diese Schaltflächen dienen zum Durchführen von Aufgaben.

3 Symbol "Erweiterter Modus"

Dieses Symbol zeigt an, dass sich das Bedienteil im erweiterten Modus befindet.

4 Symbol "RPS-Verbindung"

Dieses Symbol zeigt an, dass die Fernparametrier-Software an die Zentrale angeschlossen ist.

5 Informationstaste

Diese Tasten werden zur Anzeige weiterer Systeminformationen und zum Löschen von Ereignissen, Alarmen oder Störungen verwendet.

Rot blinkend: Systemereignisse und Alarme noch nicht gelöscht

Gelb blinkend: Systemstörungen noch nicht gelöscht

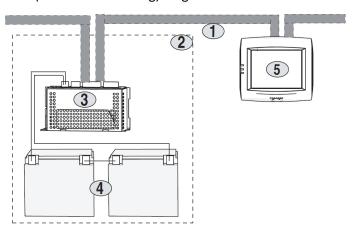
Grün: keine weiteren Systeminformationen Verfügbar

6 Navigationsleiste

Diese Tasten werden zur Navigation im System, zum Suchen von Aufgaben oder zum Anzeigen von Systeminformationen verwendet. Ausgegraute Tasten sind nicht aktiviert.

Zusätzliche Energieversorgung

Für mehr Leistung auf dezentralen Bedienteilen kann das ICP-MAP0120 MAP Erweiterungsgehäuse mit Zubehör (Netzteilanwendung) eingesetzt werden.



- 1 Bosch Datenbus
- 2 ICP-MAP0120 MAP Erweiterungsgehäuse mit Zubehör
- 3 ICP-MAP0005-2 MAP Netzteil 150 W
- 4 Batterien: bis zu zwei 12 V, 18 Ah in Reihe geschaltet
- 5 IUI-MAP0001-2 MAP Bedienteil (Touchscreen-Bedienteil)



Funktionsbeschreibung

MAP panel 5000 small

Zusammen mit einem MAP LSN Improved Modul unterstützt die Zentrale bis zu 600 Adressen, 500 Bereiche und 996 Benutzer. Als Teil der Modular Alarm Platform 5000 Lösung stellt die Zentrale die Verbindung zu Gebäudemanagementsystemen per Internetprotokoll (IP) her.

Bosch Datenbus (BDB) auf Grundlage der CAN-Technologie

Die Zentrale stellt zwei unterschiedliche Datenbusse bereit:

- Interner BDB: Begrenzt auf 3 m Gesamtlänge. Der interne BDB verbindet die Zentrale mit anderen MAP-Modulen.
- Externer BDB: Bis zu 1000 m Gesamtlänge. Der externe BDB ermöglicht die Anordnung von Bedieneinheiten, LSN-Gateways, CAN-Verteilermodulen und Netzteilen direkt am Ort der Verwendung und verbessert somit die Effizienz.

Ein- und Ausgänge

Die Zentrale unterstützt einen nicht überwachten Deckelkontakteingang und acht überwachte Eingänge. Weiterhin werden ein Leistungsausgang (AUX), zwei potenzialfreie Relaiskontakte (Wechsler) und zwei parametrierbare Meldelinienausgänge für lokale Benachrichtigungsgeräte unterstützt.

Der AUX-Ausgang und beide Spannungsausgänge sind gegen Überstrom geschützt. Die Ausgänge sind einzeln geschützt, d. h. wenn an einem Ausgang ein Kurzschluss auftritt, hat dieser Fehler keine Auswirkungen auf die anderen Ausgänge.

Firmware-Upgrades

Mit der Fernparametrier-Software (RPS) von Bosch können Upgrades bzw. Updates der Firmware aller Geräte im MAP-System vorgenommen werden. Dadurch sind Vor-Ort-Upgrades oder externe (IP über Ethernet) Upgrades bzw. Updates möglich.

Kommunikation mit Bosch Softwarepaketen

Das MAP System ermöglicht die separate Kommunikation mit:

- Management-Systemen
- Bosch Fernparametrier-Software (RPS)
 Parametrier- und Diagnosesoftware für Zentralen,
 die zur Fernparametrierung, Datensatzspeicherung,

Fernbedienung und Fehlerdiagnose geeignet ist.

MAP Bedienteil (Touchscreen-Bedienteil) Touchscreen

Das Bedienteil ist mit einem widerstandsfähigen Touchscreen ausgestattet, den der Benutzer direkt als Eingabegerät verwenden kann, ohne statische Tasten benutzen zu müssen. Dies ermöglicht eine dynamischere und intuitive Interaktion mit Grafiken und Symbolen. Die TFT-LCD-Technologie gewährleistet eine hervorragende Bildqualität.

Die Elektronikbaugruppe ist im Gehäuse gekapselt, das während der Bedienung und Installation vor Beschädigungen schützt.

Akustische Signale

Das Bedienteil ist mit einem Lautsprecher ausgestattet und erzeugt die folgenden Töne:

- "Tastendruck akzeptiert"-Ton: Bestätigung, dass ein Benutzer durch Berühren eines Bilds auf dem Touchscreen eine Auswahl vorgenommen hat.
- "Ungültig"-Ton: Ertönt, wenn der Benutzer ein deaktiviertes Tastenbild oder einen Bereich ohne Tastenbild berührt.
- "Eingangsverzögerung"-Ton: Informiert den Benutzer darüber, dass das System innerhalb eines bestimmten parametrierbaren Zeitraums unscharfgeschaltet wird.
- "Scharfschalteverzögerung"-Ton: Informiert den Benutzer darüber, dass das System innerhalb eines bestimmten parametrierbaren Zeitraums mit der Vorbereitung der Scharfschaltung beginnt.
- "Einbruchalarm"-Ton: Weist auf einen Alarmzustand hin.
- "Einbruch Errichterbedienung"-Ton: Weist auf eine Störfunktion eines Errichterbedienungsmelders hin.
- "Einbruchmeldungsfehler"-Ton: Weist auf eine Störfunktion eines Melders hin.
- "Zutrittssignal"-Ton: Weist auf eine Melderansteuerung hin.
- "Systemstörung"-Ton: Weist auf einen Systemfehlerhin, z. B. auf einen Netzausfall.

Akustische und optische Bedienelemente

Das Bedienteil ist mit einer integrierten Lautstärke und Helligkeitssteuerung ausgestattet. Da jedes Bedienteil einzeln einstellbar ist, hat die Veränderung der Lautstärke oder der Helligkeit an einem Bedienteil keine Auswirkungen auf andere Bedienteile des gleichen



Systems. Die Lautstärkeregelung wirkt sich nur auf die Lautstärke des Bedienteils aus, nicht die Lautstärke von Alarm- oder Störungstönen.

Sprachen

Für jeden Benutzer wird bei der Erstellung eine bevorzugte Sprache ausgewählt. Bei der Anmeldung des jeweiligen Benutzers wird die bevorzugte Sprache für die Bedieneinheit verwendet.

Deckelkontakteingang

Das Gehäuse des Bedienteils ist mit einem integrierten Sabotagekontakt ausgestattet, mit dem die Entfernung des Unterteils oder der Abdeckung erkannt werden kann.

MAP LSN Improved Modul Fehlertoleranz

Die Ringkonfiguration toleriert einen einzelnen Kurzschluss bzw. eine einzelne Leitungsunterbrechung, d. h. es wird in diesem Fall trotzdem der volle Betrieb für alle Geräte am LSN Ring gewährleistet.

Automatische Adressvergabe

In einem Stich wird gleichzeitig der LSN Classic-Modus und der LSNi-Modus unterstützt. Bosch Fernparametrier-Software Errichter können die Fernparametrier-Software RPS von Bosch Security Systems zur Überprüfung und Änderung der Konfiguration der am LSN Improved Modul angeschlossenen Geräte nutzen.

Ausgänge für Zusatzspannungsversorgung

Das LSN Improved Modul unterstützt zwei überwachte und strombegrenzte Ausgänge. MAP Netzteil 150 W Erdschlusserkennung Das Netzteil erkennt Erdschlüsse bis 25 k Ω in der Systemverdrahtung und meldet die Störungen über den Bosch Datenbus an die Zentrale.

Überwachung

Die Software überwacht und übermittelt folgende Statusinformationen über den Bosch Datenbus:

- Netzspannung
- Batteriespannung
- Batterieladegerät
- Spannungsausgänge 28 VDC (Ausgang A, Ausgang B)
- Geschalteter Aux-Leistungsausgang mit 24 VDC Nennspannung

Anzeigen

Gelbe und grüne LEDs sowie Signalausgänge zeigen den Netz-, Batterie- und BDB-Kommunikationsstatus an.

Stromkreis des Batterieladegeräts

Das Batterieladegerät liefert einen Nennstrom von 4,85 A (max. 5 A) für alle Ausgänge. Die zum Laden der Batterien verfügbare Stromstärke entspricht dem Nennstrom von 4,85 A, abzüglich des Stroms, mit dem alle anderen Ausgänge versorgt werden (Ausgänge A und B, geschalteter Aux-Leistungsausgang und Ausgang des Zentralenmoduls).

Bei Ausfall des Netzstroms müssen die Batterien so viel Leistung liefern, dass der Betrieb über einen festgelegten Zeitraum aufrecht erhalten werden kann. Die Zeitspanne für die verzögerte Anzeige eines Stromausfalls muss berücksichtigt werden.

Hinsichtlich der Batteriespannung von 24 VDC ist der Batteriestrom 1,3 Mal höher als der Verbraucherstrom. Wenn der Netzstrom wieder verfügbar ist, müssen die Batterien außerdem innerhalb eines festgelegten Zeitraums bis zu 80 % bzw. vollständig aufgeladen sein. In der folgenden Tabelle ist die maximal verfügbare Stromstärke für die Zentrale und Verbraucher unter Beachtung der Konfiguration der verbrauchten Batterie und der Wiederaufladezeit aufgelistet:

Zeit für vollständige Aufladung	24 Stunden bis 80%	24 Stunden bis 100%	48 Stunden bist 100%
24V/18Ah	3 A	3 A	3 A
24V/36Ah	3 A	2,7 A	3 A
24V/40Ah	2,9 A	2,5 A	3 A
24V/72Ah	1,5 A	1,2 A	2,4 A
24V/80Ah	1,2 A	0,8 A	1,5 A

Tiefentladeschutz, Überspannungsschutz und Wiederaufladung

Alle angeschlossenen Batterien werden fortlaufend auf Unterspannung (< 25 VDC) überwacht. Wenn die Batteriespannung nach einem längeren Netzausfall unter 20 VDC fällt, trennt das Netzteil die Batterie von allen Ausgängen. Der Tiefentladeschutz bewahrt die Batterien vor dauerhaften Schäden. Wenn der Netzstrom wieder verfügbar ist und die korrekte Betriebsspannung



anliegt, lädt das Batterieladegerät die Batterien wieder auf.

Der Überspannungsschutz verhindert, dass die Ausgangsspannung auf > 30 VDC ansteigt. Angeschlossene Verbraucher sind daher gegen Beschädigungen durch Überspannung geschützt.

Temperaturkompensation

Die Batterieladespannung wird vom Netzteil entsprechend der Umgebungstemperatur der Batterien angepasst.

Länderzulassungen

Region	Zertifizierung / Gütezeichen	
Deutschland	VdS	G 111040 [ICP MAP 5000]
	VdS (ÜE)	G 114801 [ICP MAP 5000]
	VdS (B)	S 101542
	VdS (C)	S 101150
Europa	CE	[MAP 5000 Modules]
	EN50131	EN-ST-000121 [MAP 5000]

Lieferumfang

Lielerumang		
Anzahl	Komponente	
1	 MAP panel 5000 small einschließlich: Acht Leitungsabschlusswiderstände (12,1 kΩ) Zwei Leitungsabschlusswiderstände (120 Ω) für CAN-Bus Ein Netzkabel für das Zentralenmodul Ein 2-poliger Anschlussstecker (weiß) Ein 2-poliger Anschlussstecker (dunkelblau) Zwei 3-polige Anschlussstecker (orange) Vier 3-polige Anschlussstecker (dunkelblau) 	
	Ein 4-poliger Anschlussstecker (grün)	
1	MAP Bedienteil (Touchscreen-Bedienteil) einschließlich: Zwei Torx-Schrauben, M3 x 20 mm	
1	MAP LSN Improved Modul einschließlich: CAN-Kabel, kurz Vier Anschlussstecker (zwei braun, zwei weiß)	
1	 MAP Netzteil 150 W einschließlich: Zwei BDB-Kabel (Bosch Datenbus), lang (mit 4-poligem Anschlussstecker) Ein NTC-Kabel (mit 2-poligem Anschlussstecker) Eine Batteriezuleitung (mit Ringösen) Ein Batterieverbindungskabel (mit Ringösen) Zwei 2-polige Anschlussstecker (dunkelblau) Ein 2-poliger Anschlussstecker (weiß) 	

1	 Ein 3-poliger Anschlussstecker (orange) Ein 4-poliger Anschlussstecker (grün) Ein 5-poliger Anschlussstecker (schwarz)
1	 MAP Zentralengehäuse-Bausatz einschließlich: Ein MAP Zentralengehäuse-Sabotagekontakt Ein MAP 230-V-Klemmenblock Ein MAP Gehäuseschloss Sieben Torx-Schrauben (M4 x 8 mm, Typ A) Zwei Torx-Schrauben (M3 x 5 mm) Spiralschlauch (groß) Bohrschablone Installationshandbuch

Technische Daten

MAP panel 5000 small

MAP panel 5000 small		
Elektrische Daten		
Minimale Betriebsspannung in VDC	19	
Maximale Betriebsspannung in VDC	29	
Nennspannung in VDC	28	
Minimale Stromaufnahme in mA	250	
Maximale Stromaufnahme in mA	500	
Ausgänge		
Maximale Stromaufnahme in mA pro Ausgang	1000	
Relaisausgänge		
Maximale Betriebsspannung in VDC	30	
Maximale Betriebsspannung in VAC	30	
Überbrückungszeit	Abhängig von Batteriekapazität und Systembelastung. Berücksichtigen Sie Zeit- und Kapaitätsgrenzen beim Wiederaufladen von Batterien gemäß örtlichen Bestimmungen.	



Mechanische Daten	
Abmessungen in cm (H x B x T)	14.6 x 21.6 x 5.5
Gewicht in g	405
Anzeigen	Grüne Betriebs-LED
Anzahl der Ausgangsmodule	
Hilfsausgang	1
Leistungsausgang	2
Potenzialfreier Relaiskontakt (Wechsler)	2
Anzahl der Geräte	
LSN Improved Module	1
Bedienteile (Touchscreen- Bedienteile)	2

MAP Bedienteil (Touchscreen-Bedienteil)

Elektrische Daten	
Minimale Betriebsspannung in VDC	16
Maximale Betriebsspannung in VDC	29
Nennspannung in VDC	28
Nennstrom in mA bei 28 VDC	
Inbetriebnahme	250
Alarm	175
Ruhebildschirm	100
Dunkler Ruhebildschirm	60
Mechanische Daten	
Abmessungen in cm (H x B x T)	15,6 x 17,1 x 3,9
Gewicht in g	363
Gehäusematerial	ABS-Kunststoff
Farbe	Weiß, strukturiert
Touchscreen	
Тур	TFT-LCD
Diagonale in cm	14
Bildformat	4:3
Auflösung in Pixel	320x 240
Farbtiefe	16-bit-Farbe
Hintergrundbeleuchtung	weiße LED mit verstellbarer Helligkeit (aktiv und Ruhezustand)

Anzeigen	3 LEDs
	Grün: Betrieb
	Gelb: Störung
	Rot: Alarm
Verbindungsart	4-adriger Bosch Datenbus, 2
	Klemmensätze für Reihenschal-
	tungsverkabelung Eingang/
	Ausgang
Max. Anzahl der Bedienteile	2
(Touchscreen-Bedienteile)	

MAP LSN Improved Modul

TOTAL ESTE IMPROVED MODUL		
Elektrische Daten		
Minimale Betriebsspannung in VDC	16	
Maximale Betriebsspannung in VDC	29	
Nennspannung in VDC	28	
Nennstrom in mA	1600	
Stromaufnahme (Ruhe)		
Maximaler LSN AUX- Ausgangsstrom in mA	2x 500	
Mechanische Daten		
Abmessungen in cm (H x B x T)	15.88 x 8.26 x 6.35	
Gewicht in g	365	
Gehäusematerial	ABS-Kunststoff	
Farbe	Cremeweiß	
Anzeige	Grüne Betriebs-LED	
Kabelanforderungen	0,6 mm – 1,0 mm ; massiv oder Litze; bis zu 1.000 m Leitungslän- ge; verdrillt und geschirmt	

MAP Netzteil 150 W

Elektrische Daten	
Maximale Betriebsspannung in VAC	230 (-15 %, + 10%)
Min. Netzfrequenz in Hz	47
Max. Netzfrequenz in Hz	63
Minimale Ausgangsspannung in VDC	16
Maximale Ausgangsspan- nung in VDC	30



Minimale Stromaufnahme in mA	1070 bei Nennlast und 230 VAC
Maximale Stromaufnahme in mA	100 bei Nulllast und 24 VDC
Batterie	
Batteriekonfiguration in VDC	12
Batterietyp	Bleibatterie, wartungsfrei
Min. Kapazität in Ah	18
Max. Kapazität in Ah	80
Batterieladespannung in VDC	27.6 (mit Wärmekompensation)
Nennausgangsspannung des Batterieladegeräts in A	4.85
Max. Ausgangsspannung des Batterieladegeräts in A	5
Ausgänge	
Max. gesamte Ausgangsleistung (Stromausgang über Spannungsfeld oder vom Benutzer berührbar) in W	≤109
Max. Welligkeit aller Spannungsausgänge in mV	≤ 250
Ausgänge A und B	
Тур	Überwacht, unabhängig voneinander kurzschlussgeschützt
Minimale Ausgangsspannung in VDC	26
Maximale Ausgangsspan- nung in VDC	30
Nennspannung in VDC	28 ± 1
Nennstrom in mA (A oder B)	2000
Nennstrom in mA (Summe von A und B)	3000
Geschalteter Aux- Leistungsausgang	
Тур	Überwacht
Minimale Ausgangsspannung in VDC	24
Maximale Ausgangsspan-	30

Nennspannung in VDC	24
Nennstrom in mA	500
Ausgang des Zentralenmoduls	
Тур	Nicht überwacht
Maximale Ausgangsspan- nung in VDC	27.6
Nennspannung in VDC	24
Nennstrom in mA	500
Potenzialfreie Störungsaus- gänge	30
Maximale Betriebsspannung in VDC	30
Nennstrom in mA	1000
Mechanische Daten	
Abmessungen in cm (H x B x T)	11.43 x 22.23 x 6.67
Abmessungen in Zoll (H x B x T)	4.5 x 8.75 x 2.63
Gewicht in g	590
Gewicht in oz	20.8
Anzeigen	Grüne LEDs signalisieren: Netzspannung vorhanden Betriebsüberwachung zx gelbe LEDs signalisieren: BAT1/2 (Leuchtet = Batterie fehlt; Blinkt = niedrige Batterieladung)
Anzahl Eingänge	
Sabotagekontakteingang	1
Wärmekompensations-schaltkreis* *Wenn der mitgelieferte Thermistor nicht verwendet wird, muss ein Widerstand mit 10 k Ω , 1 %, ¼ W an die Anschlussklemmen geschaltet werden (entspricht nicht VdS). Hohe Batteriespannung außerhalb der Toleranzgrenzen weist auf einen fehlenden Thermistor hin.)	1



MAP Zentralgehäuse-Bausatz

Mechanische Daten	
Abmessungen in cm (H x B x T)	65.8 x 44.3 x 19.35
Abmessungen in Zoll (H x B x T)	25,9 x 17,4 x 7,6
Gewicht in g	1566
Material	1,5 mm kaltgewalzter Stahl
Farbe	Weiß

MAP 5000 Kit small

Umgebungsbedingungen	
Minimale Betriebstemperatur in °C	-10
Maximale Betriebstempera- tur in °C	55
Minimale Lagertemperatur in °C	-20
Maximale Lagertemperatur in °C	60
Minimale relative Luftfeuch- tigkeit in %	5
Maximale relative Luftfeuch- tigkeit in %	95
Schutzklasse	IP30 IP31 (in das MAP Zentralengehäuse eingebaut, mit Kantenschutzprofil)
Sicherheitsstufe	IK04 IK06 (in das MAP Zentralengehäuse eingebaut, mit Kantenschutzprofil)
Umweltklasse	II: EN50130-5, VdS 2110
Verwendung	Innen

Bestellinformationen

MAP 5000 small Kit — Einbruchmeldezentrale

Das MAP 5000 Kit besteht aus Zentralenmodul, Alarmmodul, LSN-Modul, Zentralengehäuse, Netzgerät und Touchbedienteil.

Artikel-Nr. 170253

MAP 5000 COM small Kit — Einbruchmeldezentrale

Das MAP 5000 COM Kit besteht aus Zentralenmodul, Alarmmodul, LSN-Modul, Zentralengehäuse, Netzgerät, Touchbedienteil und GSM -Modul.

Artikel-Nr. 170254

IUI-MAP0001-2 — Touchscreen Bedienteil

Farb-Touchscreen mit einstellbarer

Hintergrundbeleuchtung; eingebauter Lautsprecher mit regelbarer Lautstarke; vom Benutzer wahlbare Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Holländisch, Ungarisch, Polnisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch, Portugiesisch, Lettisch

Artikel-Nr. 170215

ICP-COM-IF — Relaismodul

Relaismodul für MAP. **Artikel-Nr. 170216**

ICP-MAP0154 — Flachbandkabel

Verbindet das MAP Interface Modul DE mit einem externen Übertragungsgerat, z. B. dem ICP-COM-IF

Relaismodul.

Artikel-Nr. 170221

Montage- und Einbausatz MS-73

Zur Anschaltung eines Übertragungsgerätes comXline in die MAP 5000, Flachbandleitung.

Artikel-Nr. 170308

ICP-MAP0017 — Spannungswandler, 12V

Wandelt 24-V-Gleichstrom-Systeme in 12-V Gleichstrom-Systeme um. Unterstutzt die Stromversorgung für Übertragungsgeräteschnittstellen und 12-V-Gleichstrom-Peripheriegerate.

Artikel-Nr. 170308

SIV 28 — Verteiler mit Sicherung

Zur überwachten Absicherung von z. B. an die MAP5000 angeschlossenen Verbrauchern, max. 5 Sicherungen.

Artikel-Nr. 171004



ICP-MAP0050 — Zentralengehäuse-Sabotagekontakt

Passend für das MAP Zentralengehäuse und MAP Energiegehäuse.

Artikel-Nr. 170303

DS 935 LSN Infrarot Bewegungsmelder

Zur Überwachung von Innenräumen auf unbefugtes Betreten, 11 m Weitwinkelvariante, 21 m Vorhangvariante mit Vorhangspiegel (optional)

Artikel-Nr. 170059

PDL2-A12GL — Infrarot/Mikrowelle Bewegungsmelder

Bietet PIR- und Mikrowellen-Dopplerradar-Technologie mit einem Überwachungsbereich von $12 \times 12 \,$ m, Abdecküberwachung, eine LSN-Bus-Schnittstelle und eine Frequenz von $10,525 \,$ GHz.

Artikel-Nr. 170182

ISP-EM55FM-120 — LSN-Kopplerdose, uP

ISP-EM55SM-120 — LSN-Kopplerdose, aP

Zur überwachten Anschaltung von GLT-Meldern (2 Primärleitungen) an das Lokale Sicherheits Netzwerk LSN, Unterputzmontage.

Artikel-Nr. 170177

zur überwachten Anschaltung von GLT-Meldern (2 Primärleitungen) an das Lokale Sicherheits Netzwerk LSN, a.P.-Montage

Artikel-Nr. 170176

ISP-PCBA-EMIL — Koppler, Einbau, LSN

Einbauversion zur Anschaltung von 6 Meldergruppen, 4 Steuerausgänge bzw. von Schalteinrichtungen (z.B. NBS 10) an das Lokale Sicherheits Netzwerk LSN

Artikel-Nr. 170153

ISP-EMIL-120 — Koppler, Gehäuseversion, LSN

Gehäuseversion zur Anschaltung von 6 Meldergruppen, 4 Steuerausgänge bzw. von Schalteinrichtungen (z.B. NBS 10) an das Lokale Sicherheits Netzwerk LSN

Artikel-Nr. 170152

IMS-RM — Relaismodul

mit 2 Relais, je Relais 2 Umschaltkontakt für potentialfreie Ausgänge, zum Einbau (max. 2) in die Gehäuseversion des ISP-EMIL-120 Artikel-Nr. 170154

Weitere Infos zu unseren Produkten finden Sie im aktuellen Produktkatalog





SONAX-ALARM Sicherheitstechnik GmbH

Gildestraße 35 49477 Ibbenbüren

Telefon: 05451 / 94 74 -10 info@sonax-alarm.de www.sonax-alarm.de